

MieterPost

Die Zeitschrift der Rudolstädter Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH



Ausgabe 25 • August 2018

**Wohnen im
Baumgarten**
10 – 16

Seite 2

**Neu im Team
& Endlich
ausgelernt!**

Seite 8 + 9

**Neues von
der Kaufhalle
in Volkstedt-
West**

Seite 14

● **Titelthema**

Datenschutz

in der RUWO



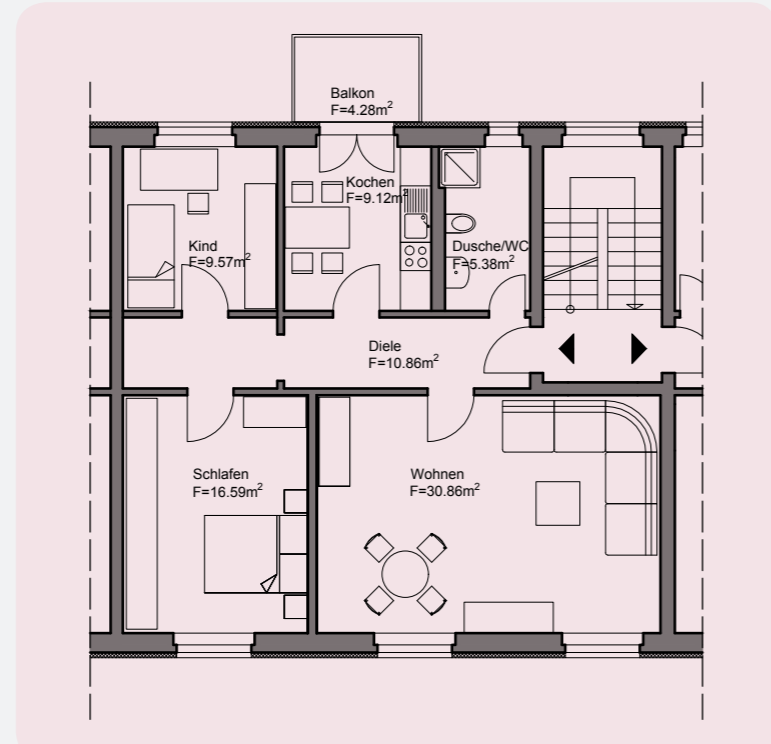
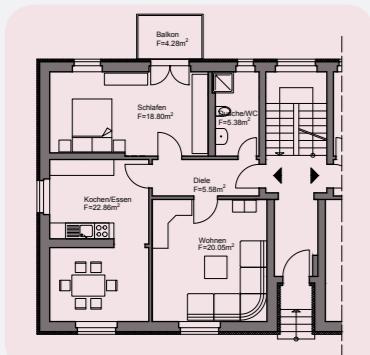
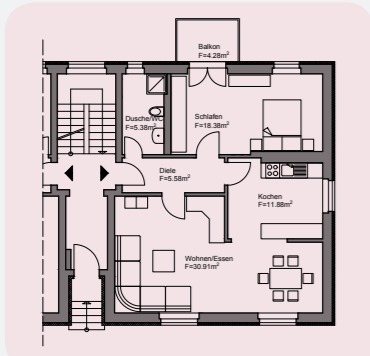
**Für Ihren Traum:
Jetzt Besichtigung
vereinbaren!**

Team Vermietung
Tel: (036 72) 34 85 522
E-mail: vermietung@ruwo-rudolstadt.de
www.ruwo-rudolstadt.de/mieten

Aktuelle Immobilienangebote:

Im Baumgarten 10 - 16 | 07407 Rudolstadt

2- und 3-Raum-Wohnungen **ab sofort** zu vermieten



Eckdaten:

- Bad und Küche mit Fenster
- Bad mit Dusche
- Balkon vorhanden
- Hochwertiger Vinyl-Belag in Holzoptik
- 2-Raum-Wohnung mit Fußbodenheizung
- Straßenseitig Schallschutzfenster
- Abstellraum im Keller
- Ein Stellplatz kann zusätzlich angemietet werden
- Immowelt.de, Online-ID: 2KC6Y4H | 2KGLY4H | 2KFTX4H

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, verehrte Geschäftspartner & Freunde,

Die RUWO baut in diesen Wochen und Monaten so viel, wie noch nie. Wir sind finanziell und personell an der Grenze dessen, was für ein Unternehmen unserer Größe möglich ist, um die absehbar zu Ende gehende Niedrigzinsphase und die gute Förderkulisse noch optimal auszunutzen.

Dieses außergewöhnliche Engagement für unsere Stadt und unsere Mieter trägt uns inzwischen auch viel Respekt und Wertschätzung ein. In diesem Jahr sogar mit einer Anerkennung im Rahmen des neu aufgelegten Preises der Thüringer Wohnungswirtschaft. Lesen sie dazu mehr im Innenteil.

Dabei verteilen sich unsere Investitionen auf höchst unterschiedliche Projekte. In die Barrierefreiheit und Modernisierung unseres Wohnungsbestandes zu investieren dürfte dabei kaum hinterfragt werden. Sorgen diese Wohnungen doch dafür, dass wir auch in Zukunft ein differenziertes Wohnungsangebot offerieren können. Wir vergessen aber auch nicht, dass wir viele Menschen mit Wohnraum versorgen, die die wirtschaftlich notwendigen Mieten für einen Neubau oder ein komplett modernisiertes Gebäude nicht bezahlen können. Deshalb versuchen wir auch preisgünstigen Wohnraum so lange wie möglich durch reine Instandhaltungsmaßnahmen und kleine

Verbesserungen in einem akzeptablen Zustand vorzuhalten. Darüber hinaus beschäftigen uns zurzeit aber auch Projekte, die über das reine Wohnen hinaus unsere Wohngebiete oder sogar die ganze Stadt zu einem lebenswerteren Ort machen werden. Da ist einmal die Kaufhalle in Volkstedt-West, die wir nach vielen Rückschlägen und Verzögerungen nun gemeinsam mit Der AWO Saalfeld zu einem modernen Einkaufszentrum für die Bewohner gestalten und im Herbst wieder eröffnen werden und natürlich der Löwensaal, mit dem so viele Rudolstädter persönliche Erinnerungen verbinden – Projekte, die auf den ersten Blick nichts mit dem Wohnen und unserer vordergründigen Aufgabe zu tun haben. Jedoch stehen beide Projekte dafür, dass private Investoren eher auf Distanz gehen oder zumindest die Risiken für derartiges Engagement scheuen. Deshalb springen wir als leistungsfähiges kommunales Unternehmen ein. Aber auch für uns müssen sich solche Projekte über die Vermietung rechnen. Fördermittel, die wir als langjähriger, zuverlässiger Partner einwerben können, helfen uns dabei, auch schwierige Projekte zum Nutzen der Bürger zu realisieren.

Die beste Wertschätzung mit der Sie unser Engagement für unsere Stadt würdigen können, ist, indem Sie darüber sprechen



und vor allem, indem Sie die Angebote – egal ob beim Einkauf in Volkstedt-West oder später beim Feiern im Löwensaal – rege nutzen.

Mit guten Wünschen für den verbleibenden Sommer und bleiben Sie schön neugierig auf unsere RUWO!

Jens Adloff

Ihr Jens Adloff
Geschäftsführer

Inhalt

Wir über uns. Datenschutz in der RUWO Tag des Thüringer Handwerks 2018 Anerkennung für das Projekt Vorwerksgasse 13 Stiftsgasse 27 Neu im Team Baumanagement Endlich ausgelernt – Erik Stutzkes Ausbildung bei der RUWO Nutzung Mehrzweckraum Die Stadtentwicklungsgesellschaft Rudolstadt (SER) stellt sich vor	4 – 10	Neues aus dem Kopernikusweg. Drei Jahre AWO Quartiersmanagement der Rudolstädter Stadtteile Volkstedt-West und Schwarza-Nord	12
Meine Partner. SECURION – eine sichere Partnerschaft seit 5 Jahren	11	Wir für Sie. Grundschule Schwarza – Rabenreise Rhythmische Sportgymnastik im SV 1883 Schwarza e. V. 13. RUWO-Badetag CAP-Markt nimmt langsam aber stetig Gestalt an Seifenblasenfest Neues von den Junioren der SG SV 1883 Schwarza e. V. Heidecksburgpokal im Wandel der Zeiten	13 – 15
		Meine Rückseite. Veranstaltungen in Rudolstadt Rätsel-Spaß	16

Datenschutz in der RUWO

Am 25.05.2018 ist die neue Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) in Kraft getreten. Ziel ist der Schutz von Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Kontaktdaten, Angebots- und Vertragsdaten etc.).

Auch für uns ist der Schutz Ihrer Daten sehr wichtig. Mit den folgenden Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die RUWO und die Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte. Welche Daten im Einzelfall verarbeitet werden, richtet sich nach der vertraglich vereinbarten Leistung.

1) Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Verantwortliche Stelle:

**RUWO Rudolstädter Wohnungs-
verwaltungs- und Baugesellschaft mbH**
Erich-Correns-Ring 22c
07407 Rudolstadt
Tel.: (03672) 348510
Fax:(03672) 348512
E-Mail: info@ruwo-rudolstadt.de
Web: www.ruwo-rudolstadt.de

Datenschutzbeauftragter:

DOMUS Consult
Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH
Regierungsstraße 58, 99084 Erfurt
Tel.: (0361) 3478041
E-Mail: datenschutz@domusconsult.de

2) Welche Quellen und Daten wir nutzen
Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung verarbeiten wir folgende Daten:

- Daten, die bei der betroffenen Person erhoben wurden
- Daten, die aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen (z. B. Grundbücher, Schuldnerverzeichnis, Handelsregister, Presse, Internet)
- Daten, die von sonstigen Dritten stammen (z. B. Auskunftsteilen, Immobilienbörsen, Dritte, für die die betroffene Person eine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt hat oder eine rechtliche Befugnis zur Datenübermittlung besteht (Betreuer, Insolvenzverwalter etc.))

3) Rechtsgrundlagen und Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Füllen Sie einen Interessentenfragebogen aus und übergeben diesen an uns, benötigen wir die Angaben, um Ihnen passende Wohnungsangebote unterbreiten und mit Ihnen in Kontakt treten zu können.

Möchten Sie mit unserem Hause einen Vertrag schließen, füllen die Mieter selbstauskunft aus und stellen einen Antrag auf Vertragsabschluss, benötigen wir die von Ihnen hierbei gemachten Angaben für die Prüfung sowie den Abschluss des Vertrages (z. B. Wohnungsmietvertrag, Gewerbemietvertrag, Stellplatzmietvertrag, Pachtvertrag,

Verwaltervertrag, Verwaltungsvollmacht). Kommt der Vertrag zustande, verarbeiten wir die Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses, z. B. Erstellung und Versendung von Betriebskostenabrechnungen, mietvertragliche Korrespondenz.

Die erhobenen Daten benötigen wir darüber hinaus für den Identitätsabgleich im Rahmen der Ausübung von Betroffenenrechten. Angaben Ihrerseits zu etwaigen Schäden während laufender Vertragsverhältnisse benötigen wir, um prüfen zu können, ob eine Haftung unseres Unternehmens besteht und wie hoch der Schaden ist.

Der Abschluss bzw. die Durchführung des Vertrages ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir zudem zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Rechtsgrundlage hierfür bildet die jeweilige gesetzliche Regelung i. V. m. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DS-GVO.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von Statistiken, z. B. für die Erfüllung aufsichtsbehördlicher Pflichten. Alle Daten aus mit der RUWO GmbH abgeschlossenen Verträgen benutzen wir zudem für die Betrachtung der gesamten Kundenbeziehungen, z.B. für Kulanzentscheidungen oder für eine umfassende Auskunftserteilung Ihnen gegenüber. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten für vor- oder vertragliche Zwecke ist Art. 6

Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO. Soweit besondere Kategorien von personenbezogenen Daten (z. B. Gesundheitsdaten im Falle eines Schadens) zu verarbeiten sind, erfolgt dies gemäß § 9 Abs. 2 Buchstabe f) DS-GVO.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten auch, um unsere berechtigten Interessen oder berechnete Interessen Dritter zu wahren, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DS-GVO. Dies kann erforderlich sein:

- bei Anfragen an und Datenaustausch mit Auskunftsteilen zur Prüfung der Bonität im vorvertraglichen Bereich sowie zur Prüfung der Erfolgsaussichten von Vollstreckungsmaßnahmen und sonstiger vertraglicher Maßnahmen,
- bei der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs einschließlich Tests,
- zur Werbung für unsere eigenen Produkte, soweit Sie dieser nicht widersprochen haben, zur Verbesserung der Serviceleistungen, Prozesse und Produkte,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zuvor informieren.

Sofern eine Einwilligung zur Verarbeitung für bestimmte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung damit gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung des DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf ist an folgende Adresse zu richten:

**RUWO Rudolstädter Wohnungs-
verwaltungs- und Baugesellschaft mbH**
Erich-Correns-Ring 22c
07407 Rudolstadt
Tel.: (03672) 348510
Fax: (03672) 348512
E-Mail: datenschutz@ruwo-rudolstadt.de

Der Widerruf der Einwilligung berührt allerdings nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

4) Datenerhebung bei Dritten (ohne Ihre Mitwirkung)

Im Rahmen des Mietbewerbungsverfahrens prüfen wir zur Entscheidung über einen Vertragsabschluss auch die Bonität und das Zahlungsverhalten der Bewerber. Im Rahmen der Durchführung des Vertragsverhältnisses, zur Sicherung von Ansprüchen aus diesem oder seiner Beendigung, prüfen wir zur Entscheidung über die Durchsetzung von Ansprüchen auch die Bonität und das Zahlungsverhalten des Vertragspartners. Zu diesem Zweck holen wir eine Auskunft bei der Fa. CRIFBÜRGEL GmbH, Radlokoferstr. 2, 81373 München ein. Wir erhalten Angaben über Name, Geburtsdatum, Adresse, evtl. Negativmerkmale und Informationen zur Beurteilung Ihres allgemeinen Zahlungsverhaltens, soweit dem nicht Ihre Interessen oder Grundrechte/-freiheiten am Schutz Ihrer personenbezogenen Daten entgegenstehen. Grundlage hierfür bildet neben Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DS-GVO auch Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO. Eine SCHUFA-Abfrage erfolgt durch uns nicht.

5) Kategorien von Empfängern, die die personenbezogenen Daten erhalten

Interne Stellen:

Innerhalb der RUWO GmbH erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die am Verarbeitungsprozess beteiligt sind oder Kenntnis erhalten müssen.

Auskunftsteilen:

Um die unter 4) Datenerhebung bei Dritten beschriebene Bonitätsprüfung zur Entscheidung über einen Vertragsabschluss durchführen zu können, übermitteln wir Namen, Geburtsdaten und die bisherige Anschrift an die Fa. CRIFBÜRGEL GmbH.

Externe Auftragnehmer und Dienstleister:

Wir bedienen uns zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Auftragnehmer und Dienstleister (z. B. Web-Hosting, Druck- und Postdienstleister, Telekommunikation, Kabelnetzbetreiber, Grundversorgung, Beratung, Wirtschaftsprüfer, Kreditinstitute, Handwerksfirmen, Logistikunternehmen, Abrechnungsdienste, Anwaltskanzleien, Vereine und Pflegedienste zur Erbringung Leistungen des Betreuten Wohnens und Concierge-Diensten).

Wir arbeiten auch mit Dienstleistern zusammen, die nicht im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung für uns tätig werden, z. B. ausgewählte Fachbetriebe und Handwerker. Die Weitergabe der Daten ist zur effizienten Erfüllung unseres Vertrages mit Ihnen bzw. zur Erfüllung unserer Vertragspflichten erforderlich.

Versicherer:

Die von uns zu erbringenden Leistungen versichern wir bei verschiedenen Versicherungsunternehmen (z. B. Haftpflichtversicherer, Gebäudeversicherer). Dafür kann es erforderlich sein, Ihre Vertrags- und ggf. Schadensdaten – im Schadensfall – an ein Versicherungsunternehmen zu übermitteln, damit dieses den Versicherungsfall prüfen kann. Darüber hinaus ist es möglich, dass die Versicherung unser Unternehmen aufgrund besonderer Fachkunde bei der Prüfung und Bewertung von Verfahrens- und Schadenabläufen unterstützt. Wir übermitteln Ihre Daten jedoch nur soweit dies für die Abwicklung von Schadenfällen bzw. zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir personenbezogene Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitwirkungspflichten (z. B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Vollstreckungsbehörden) oder an Dritte, für die eine rechtliche Befugnis zur Datenübermittlung besteht (Betreuer, Eigentümer von verwalteten Wohnungen etc.). Die Übermittlung an weitere Dritte findet zudem dann statt, wenn Sie uns hierzu vorher Ihre Einwilligung erteilt haben.

6) Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es findet grundsätzlich keine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland (Staaten außerhalb der europäischen Union bzw. dem europäischen Wirtschaftsraum) oder an eine internationale Organisation statt (Ausnahme: ggf. erforderliche Durchsetzung von Rechtsansprüchen im Ausland).

7) Dauer der Speicherung der erhobenen personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie es für die vorgesehenen Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist.

Es besteht zudem die Möglichkeit, dass auch nach Vertragsbeendigung Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von 3 bis zu 30 Jahren). Zudem sind wir aufgrund gesetzlicher Regelungen (z. B. Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung, Geldwäschegesetz) zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet, wobei die Speicherfrist bis zu 10 Jahre betragen kann.

Ihre mit dem Formular „Mietanfrage“, „Selbstauskunft“ oder anderen Kontaktformularen ermittelten Daten werden grundsätzlich 6 Monate nach der letzten Kontaktaufnahme vollständig gelöscht, sofern kein Vertragsverhältnis zustande kommt oder Sie einer Verlängerung der Speicherung ausdrücklich zustimmen.

8) Rechte von betroffenen Personen

Jede betroffene Person hat in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten im Umfang der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) das Recht auf Auskunft, ein Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, ein Recht auf Löschung und ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Recht auf Widerspruch.

Widerspruchsrechte im Einzelfall

In den Fällen, in denen wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) oder e) DS-GVO verarbeiten, können Sie auf der Grundlage einer besonderen Situation Widerspruch gegen diese Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Falle eines Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können Ihnen nachweisen, dass wir zwingende Gründe (z. B. gesetzliche Pflichten) haben, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten Vorrang genießen oder dass wir durch die Verarbeitung gerichtliche oder außergerichtliche Rechtsansprüche ausüben, verteidigen oder geltend machen. Sollten wir Sie direkt gewerblich ansprechen, können Sie diesen Werbemaßnahmen selbstverständlich jederzeit widersprechen.

Sie können diese Rechte beim externen Datenschutzbeauftragten (siehe Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten) oder bei der Geschäftsstelle der RUWO GmbH geltend machen.

Sollte die Verarbeitung von Daten auf der Einwilligung der betroffenen Person beruhen, z. B. für Zwecke der Werbung, kann die Einwilligung durch die betroffene Person jederzeit widerrufen werden (siehe Widerrufsinformation auf Seite 5)

Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde. Hierzu können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten oder die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationssicherheit (TLfDI), Häßlerstraße 8 in 99096 Erfurt.

9) Automatisierte Entscheidungsfindung/ Durchführung eines Profiling

Zur Begründung und Durchführung des Vertrages mit Ihnen nutzen wir keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung und entsprechend auch kein Profiling.

10) Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Es müssen durch Sie die Daten bereitgestellt werden, die zur Begründung und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und Erfüllung damit verbundener Pflichten erforderlich sind und zu deren Verarbeitung wir rechtlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten kann eine Geschäftsbeziehung nicht begründet und durchgeführt werden. Freiwillige Angaben sind im jeweiligen Erhebungsformular als solche entsprechend gekennzeichnet.



Der Tag des Handwerks 2018

Der Tag des Handwerks findet in Thüringen, so wie in allen weiteren Bundesländern, immer am 3. Samstag im September statt – in diesem Jahr am 15. September 2018, von 10:00 – 18:00 Uhr unter dem Motto: „Für diesen Moment geben wir alles“

Für Thüringen findet dieser Tag in Rudolstadt statt, daher wird die gesamte Ru-

dolstädter Innenstadt zu einer vielseitigen Handwerkermeile, auf der sich verschiedene Handwerksbetriebe mit ihren Produkten vorstellen und einen Einblick in das eigene Handwerk gewähren. Mitmachen und Reinschnuppern ausdrücklich gewünscht! Der Rudolstädter Handwerkerhof, dessen Name dem Tag alle Ehre macht, steht hierbei im Mittelpunkt. Ein buntes Bühnenprogramm mit Live-Musik, Tanzshows und anderen

Vorführungen runden das Erlebnis ab. Der Tag des Handwerks wird seit 2011 gefeiert und soll zum einen die facettenreichen handwerklichen Leistungen präsentieren und zum anderen den Kindern und Jugendlichen die Berufsbilder auf ungezwungene und eindrucksvolle Weise präsentieren.

Kathleen Flache

Anerkennung für das Projekt Vorwerksgasse 13 | Stiftsgasse 27



Anlässlich der „Tage der Thüringer Wohnungswirtschaft“, am 30. Mai 2018, erhielt das Projekt Vorwerksgasse 13 | Stiftsgasse 27 in der Kategorie „WohnRäume“ eine Anerkennung durch den Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. (vtw) in Kooperation mit der Architektenkammer Thüringen sowie dem GdW Bun-

desverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. Damit wurde das Projekt von der Jury als gelungener Beitrag zur Stadtreparatur mit den Mitteln des zeitgemäßen Wohnungsbaus, unter Wahrung der Belange des Denkmalschutzes, mit einer Anerkennung gewürdigt. Schirmherrschaft übernahm das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft.

Der Preis der Thüringer Wohnungswirtschaft wurde im letzten Jahr durch eine Arbeitsgruppe komplett umgestaltet. Beide Kategorien „WohnRäume“ (Verleihung 2018) und „WohnWerte“ (Verleihung 2019) haben wohnungswirtschaftliche Schwerpunkte. In der Kategorie „WohnRäume“ stehen bezahl-



bares Wohnen – durch tragbare Baukosten – im Zusammenhang mit sozialer Brauchbarkeit im Fokus. Das Augenmerk liegt damit auf dem wohnungswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Mehrwert – ganz im Unterschied zu klassischen Immobilienpreisen, wo oft nur die Repräsentation eine Rolle spielt.

Kathleen Flache





Sie erreichen mich unter

Tel: (036 72) 34 85 27
oder per E-Mail an
a.hufenreiter@ruwo-rudolstadt.de

Neu im Team Baumanagement

Es gibt ein neues Gesicht in unseren Reihen: Frau Antonia Hufenreiter. Die an der Bauhausuniversität Weimar studierte Baumanagerin begann am 1. Juli 2018 Ihre Tätigkeit bei uns und freut sich auf abwechslungsreiche Aufgaben in Ihrer Rolle als Planerin, Beraterin und Kontrolleurin von Bau- sowie Instandsetzungsmaßnahmen im Auftrag der RUWO. Damit Sie sich nicht wundern, wer die Unbekannte ist, möchten wir sie und ihre Aufgaben vorstellen:

MP: Frau Hufenreiter, wie sind Sie auf die RUWO als Arbeitgeber aufmerksam geworden? Kommen Sie von hier oder haben sie Verbindungen zu Rudolstadt?

Hufenreiter: Ich komme ursprünglich aus Saalfeld und bin hier mit Familie und Freundeskreis fest verwurzelt. Nach dem Studium und einiger Zeit weg von der Heimat hat es mich wieder hierher gezogen – auch weil ich plane, langfristig in Thüringen zu bleiben. Hier fühle ich mich einfach am wohlsten.

Da ich also aktiv nach einem Job in der Region gesucht habe, bin ich über eine Anzeige in der örtlichen Presse sowie in den sozialen Netzwerken auf die freie Stelle bei der RUWO aufmerksam geworden.

MP: Was haben Sie vor Ihrer Anstellung bei der RUWO gemacht?

Hufenreiter: Ich habe 2016 mein Masterstudium in der Fachrichtung Baumanagement an der Bauhausuni in Weimar erfolgreich abgeschlossen. Das war der Startschuss in mein Berufsleben. Danach war ich 2 Jahre in Bayreuth im Bereich Projektentwicklung und bei der Akquise von Neuprojekten tätig, bevor es mich wieder zurück nach Thüringen verschlagen hat.

MP: Und warum haben Sie sich letztlich für die RUWO entschieden?

Hufenreiter: Ich werde einige spannende Projekte gemeinsam mit meinen Kollegen für die RUWO und damit auch die Bewohner dieser Stadt konzipieren und organisieren. Das reizt mich sehr, zumal der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt meine Heimat ist und ich hier etwas gestalten kann. Außerdem schätze ich den freundlichen und familiären Umgang im Team und die einfach angenehme Arbeitsatmosphäre und bin hier als Baumanagerin auch endlich mehr draußen, vor Ort auf der Baustelle, unterwegs.

MP: Sie mögen also die Abwechslung! Worauf freuen Sie sich am meisten bei der RUWO?

Hufenreiter: Auf mehr Eigenverantwortung bei der Planung und Realisierung meiner Aufgaben und Projekte und diese in einem motivierten Team umzusetzen. Da mein Fokus mehr auf den Bereichen Umbau und Sanierung liegen wird, statt auf dem Bereich Neubau, kann ich viel vor Ort sein, Fragen stellen, helfen, mich austauschen – das liebe ich.

MP: Sie sprachen gerade Ihre Tätigkeitsfelder an. Wie kann man sich einen Arbeitstag von Ihnen vorstellen? Was sind typische Aufgaben im Baumanagement und was werden Ihre Hauptaufgaben sein?

Hufenreiter: Das Thema hat mich schon immer interessiert, deshalb auch die Entscheidung für das Studium in Weimar. Ich werde insbesondere Aufgaben der Bauberatung und Baurealisierung übernehmen. Ein Baumanager hat keinen typischen Bürojob, sondern plant die Maßnahmen im Büro und reguliert während der Umsetzung direkt auf der Baustelle. Man sieht also jeden

Tag, wie das eigene Projekt Form annimmt. Das ist das Tolle daran!

MP: Sie brennen auf jeden Fall für die Sache! Welche Eigenschaften muss Frau ansonsten noch mitbringen, um im Baumanagement tätig zu sein?

Hufenreiter: Sehr gute Fähigkeiten im Schnittstellenmanagement sind das A und O. Planung, Steuerung, Koordinierung und vor Ort das Geschehen überwachen sowie flexibel reagieren zu können, sind unerlässlich. Fachkenntnisse sind deshalb ebenfalls zwingende Voraussetzung. Oft geht es auf der Baustelle auch mal ein bisschen ruppiger zu – wenn dann vor allem eine junge Frau den Ton angibt, muss man sich auch durchsetzen können und ein Gefühl für andere Menschen haben. Ich vertrete vor Ort den Bauherren, muss also auf Kosten, Qualität und Zeit achten – am Ende arbeiten aber alle als Team, um ein Projekt erfolgreich und sauber abzuschließen.



Endlich ausgelernt – Erik Stutzkes Ausbildung bei der RUWO

MP: Hallo Erik, erst einmal: Herzlichen Glückwunsch zur bestanden Prüfung! Das war ja erst vor wenigen Tagen.

Erik: Ja richtig, die letzte Prüfung fand am 27.06.2018 statt, das Ganze ist also noch sehr frisch.

MP: Wie bist du damals eigentlich auf die RUWO aufmerksam geworden?

Erik: Nachdem ich durch mein persönliches Umfeld auf eine Ausbildungsmöglichkeit bei der RUWO aufmerksam gemacht wurde, habe ich mich im Internet intensiver mit dem Unternehmen beschäftigt und war schließlich zum Probearbeiten da. Danach war ich mir sicher: Ich mache hier meine Ausbildung zum Immobilienkaufmann.

MP: Wie verlief deine Ausbildung und Welche Aufgaben und Projekte hattest du während deiner Ausbildungszeit bei der RUWO?

Erik: Während der Ausbildung durchläuft man sämtliche Teams des Unternehmens und lernt somit auch alle Tätigkeitsfelder kennen, die der Beruf zu bieten hat. Auf diese Weise kann man erkennen, in welchem Bereich die eigenen Stärken und Schwächen liegen – das ist wichtig für die eigene berufliche Weiterentwicklung. So habe ich z. B. während der Ausbildung tatkräftig in der Bestandsbetreuung, dem Baumanagement sowie im Bereich Fremdverwaltung mitgearbeitet. Außerdem habe ich den jährlich stattfindenden RUWO-Gartenwettbewerb rundum betreut.

MP: Das hört sich toll an! Und warum passt das mit der RUWO außerdem so gut für dich?

Erik: Ich empfinde die RUWO als einen sehr zukunftsorientierten Arbeitgeber und das zeigt nicht nur der geplante Umzug des Unternehmens in die neue Geschäftsstelle am Neumarkt, sondern auch die Unterstützungen bei der Weiterbildung der eigenen Mitarbeiter, z. B. durch Lehrgänge an der Mitteldeutschen Fachakademie der Immobilienwirtschaft e. V. (MFA) in Erfurt.

Wir bedanken uns bei Erik Stutzkes für das Interview und wünschen ihm auch weiterhin viel Erfolg und Spaß an der Arbeit bei der RUWO!



Das Berufsbild im Überblick:

Allgemeines

- Abschluss: Immobilienkauffrau/-mann (IHK-geprüft)
- Ausbildungsdauer 3 Jahre
- Theorieunterricht in der Berufsschule Gera, Praxis vor Ort bei der RUWO

Ausbildungsinhalte:

- Wohnräume pflegen und Bestände verwalten
- Begründung und Verwaltung von Wohnungseigentum
- Bauprojekte entwickeln und begleiten
- Grundstücke erwerben und entwickeln
- Bewirtschaftung gewerblicher Objekte
- Gebäudemanagement
- Objekte vermarkten und Mieter/Käufer akquirieren

Voraussetzungen:

- Abitur, Fachabitur oder guter Realschulabschluss
- Interesse an kaufmännischer und kundenorientierter Tätigkeit
- Neugier am Produkt „Wohnen“
- Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit und Aufgeschlossenheit
- Engagement, Flexibilität und Einsatzbereitschaft

Jetzt bewerben!

Lust auf eine Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-mann bei der RUWO? Wir bilden ständig 2 Azubis in diesem Berufsfeld aus. Ausbilder Matthias Heimbürger freut sich auf eure Bewerbungen an Erich-Correns-Ring 22c, 07407 Rudolstadt oder einfach per E-Mail an info@ruwo-rudolstadt.de.



Nutzung des Mehrzweckraums nur noch bis 15.12.2018 möglich!

Da die Geschäftsstelle der RUWO im kommenden Jahr umzieht, kann der dortige Mehrzweckraum/Festzimmer nur noch bis einschließlich 15.12.2018 gemietet werden.

Wer bis dahin noch Interesse hat, sollte folgendes wissen:

- Vermietung nur an RUWO-Mieter
- Nutzung nur an Wochenenden
- bietet Platz für 30 Personen
- komplett möbliert inkl. Küche, Toilette und Terrassen-/Gartennutzung
- Küche inkl. Kühlschrank, E-Herd mit Backofen, Kaffeemaschinen, Geschirr und Gläsern
- Nutzungsgebühr: 89,25 € pro Tag (inkl. MwSt.)
- Kautions i. H. v. 50,00 € und Raummiete sind bei Schlüsselübergabe in bar zu hinterlegen bzw. zu zahlen
- Es gilt die Hausordnung der RUWO

Die Stadtentwicklungsgesellschaft Rudolstadt (SER) stellt sich vor

Als direktes Tochterunternehmen der Stadt Rudolstadt teilen sich RUWO und SER Herrn Adloff als gemeinsamen Geschäftsführer. Damit bleibt das Know-How rund um die Bedürfnisse der Mieterschaft „in der Familie“ und Aufgaben können besser gesteuert werden. Mit Herrn Adloff sind 5 Mitarbeiter der SER für Sie im Einsatz – zwei davon sogar im wahrsten Sinne des Wortes!

Falk Patze und Ronny Guhlke führen für die RUWO Maler-, Fliesenleger- und Maurertätigkeiten aus und sind auch sonst überall dort im Einsatz, wo handwerkliches Geschick benötigt wird, z. B. beim Aufbau von Wäschegegeräten und der Aufarbeitung der Bänke in den Wohngebieten.

Wir haben die beiden Tausendsassa bei der Ausführung Ihrer Tätigkeiten mal für einen ganzen Tag begleitet.

Falk Patze

7:30 Uhr:

Falk Patzes erste Amtshandlung heute ist es, einen Kollegen an seinen Arbeitsort zu fahren, danach geht es auf die eigene Baustelle. Dort wird der Fliesenspiegel ausgebessert.

9:00 Uhr:

Zuerst werden die alten Fliesen in der Küche entfernt und im Transporter verstaut – schließlich soll die Baustelle auch wieder sauber verlassen werden. Im Anschluss daran wird die Wand gespachtelt und grundiert.

11:45 Uhr:

Die Abholung der neuen Fliesen und Entsorgung der alten verbindet Falk Patze mit der Mittagspause – weil es keine Zeit zu verlieren gilt, wird einfach fix im Auto gegessen.

13:00 Uhr:

Zurück auf der Baustelle wird schnell noch eine Silikonfuge erneuert. Danach geht es aber weiter mit dem angefangenen Fliesenspiegel, der fachgerecht fertiggestellt wird.

15:40 Uhr:

Zeit, den Kollegen abzuholen und zur Geschäftsstelle zu fahren, wo noch die kurze Beratung zum morgigen Tag stattfindet. Danach winkt der Feierabend!

Ronny Guhlke

7:30 Uhr:

Ronny Guhlke sitzt schon im Auto und ist auf dem Weg zur Baustelle.

7:45 – 12:00 Uhr:

Vormittagsschicht – vor den Malerarbeiten müssen zunächst alle Fenster, Türen, Lichtschalter und Zierleisten abgeklebt werden. Eine Fleißarbeit, die aber äußerst wichtig ist!

12:00 – 12:30 Uhr:

Endlich Mittagspause. Kaffee und Stulle gibt es direkt auf der Baustelle, an Ort und Stelle.

12:30 – 15:50 Uhr:

Weiter geht's! Nun wird die komplette Wohnung gestrichen – auch kopfüber.

15:50 – 16:00 Uhr:

Weitere 3,5 Stunden später ist das Tagwerk erledigt. Ronny Guhlke macht sich auf den Weg zur Geschäftsstelle und bespricht noch alles Wichtige zum morgigen Tagesablauf.

16:00 Uhr:

Feierabend!

Andreas Steudel



Falk Patze im Einsatz

SECURION – eine sichere Partnerschaft seit 5 Jahren

Wir bedanken uns bei unserem Partner SECURION, der seit nunmehr 5 Jahren mit seiner Arbeit die Wohngebiete Volkstedt-West, Alt-Schwarza und Schwarza-Nord ein bisschen sicherer und ruhiger macht.

Wenn der Nachbar zum wiederholten Male die Ruhezeiten nicht einhält, Ihnen den Schlaf oder die Nerven raubt oder jemand im Treppenhaus randaliert und Sie sich sorgen machen, sind die Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes SECURION für Sie da und nehmen Ihren Hinweis – gern auch anonym – entgegen, um sich ein Bild von der Situation vor Ort zu machen. Sie mahnen den störenden Nachbarn, schlichten einen Streit oder rufen im schlimmsten Notfall die Polizei, um so in jedem Fall eine Lösung herbeizuführen.

SECURION patrouillieren für Sie die Wohngebiete in folgenden Straßenzügen auf Unregelmäßigkeiten wie Sachbeschädigung, Ruhestörungen, technische Störungen, Havarien und Ansammlungen von Müll- und Verunreinigungen oder prüfen die Freihaltung von Flucht- und Rettungswegen. Dabei sind sie auch immer Ansprechpartner für die Mieter:

Volkstedt-West: von An der Brücke bis zur Paganinistraße

Alt-Schwarza und Schwarza-Nord: Bahnhofstraße, Mittelweg, Schwarzburger Straße, Friedensstraße, Fröbelring, Neue Schulstraße, Hohe Straße, Wilhelm-Wander-Straße, Johannes-Kepler-Straße und Kopernikusweg, Garagen Eselssteig, Garagen Am Mühlgraben, Garagen Kochbergsgraben

Erreichen können Sie die Mitarbeiter von SECURION nun auch ganzjährig von 18:00 – 06:00 Uhr, 365 Tage im Jahr, unter der Rufnummer

0176 48 66 17 42.

Diese Kontaktdaten finden Sie ebenfalls auf dem Informationsbrett in Ihrem Treppenhaus und auf der Rückseite dieser Mieterpostausgabe.





Soziale Dienste
Rudolstadt gGmbH
Quartiersmanagement

Drei Jahre AWO Quartiersmanagement der Rudolstädter Stadtteile Volkstedt-West und Schwarza-Nord

Nach drei Jahren AWO Quartiersmanagement zieht Quartiersmanager Ralf Appelfeller eine positive Bilanz und freut sich auf die Verlängerung der Förderung um zwei weitere Jahre durch die Deutsche Fernsehlotterie.

Ralf Appelfeller bedankt sich vor allen bei allen Partnern und den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, ohne die das Geschaffte nicht möglich gewesen wäre. Hier ist vor allem die gute und unterstützende Zusammenarbeit mit den beiden Wohnungsbaugesellschaften, der RUWO und der WGR, zu nennen. Die AWO Begegnungsstätte in Schwarza-Nord – Sitz des Quartiersma-



agements – hat sich zu einem richtigen Quartierszentrum entwickelt, in dem vieles zusammenfließt. Über 200 Menschen besuchen diesen Ort wöchentlich und haben die Möglichkeit, sich in den insgesamt 11 Kursen fit zu halten. Bei durchschnittlich 80



unterschiedlichsten Veranstaltungen im Jahr ist bestimmt für jeden etwas dabei. Am intensivsten und spannendsten hat sich bei der Quartiersarbeit der Aufbau des Parks mit Bürgerbeteiligung auf dem Freigelände am Kopernikusweg gestaltet. Nach einer aufwendigen Gestaltungsphase ist nun endlich der erste Bauabschnitt geschaffen und die Bürger erhalten schon gute Bedingungen zur weiteren Nutzung als Freizeit- und Veranstaltungsareal. Die Initiative „ZusammenWachsen“, bei der die RUWO eine wesentliche Rolle spielt, sucht immer noch fleißige Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die Gefallen daran haben, sich an der Gestaltung und Pflege des Parks zu beteiligen oder bei den zahlreichen Veranstaltungen auszuweichen. Als nächstes steht unser Sommerfest am Samstag, den 25.08.18 auf dem Plan. Hier sind schon jetzt alle Bewohnerinnen und Bewohner aufgerufen, sich am großen Wohngebietsflohmarkt zu beteiligen oder zusammen mit dem mexikani-

schen Multiinstrumentalisten „Allan Torres“ auf eine musikalische Reise um die Welt zu gehen. Ein weiteres kulturelles Highlight wartet im September auf das gesamte Wohnquartier. Der Kinder- und Jugendzirkus TASIFAN aus Weimar wird wieder für eine Woche sein Zelt auf der großen Wiese am Erich-Correns-Ring aufschlagen. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr bietet die Zirkusprojektwoche in diesem Jahr vom 06. – 11.09. wieder 100 Kindern im Alter von 7 bis 13 Jahren und aufgeteilt in 10 verschiedene Gruppen, die Möglichkeit, im Nachmittagsbereich für eine eigene Zirkusshow zu trainieren. Zusätzlich sind am Samstagabend, den 08.09., ein eigenes Jugendkonzert und am Sonntagmorgen, den 09.09., eine Zirkusshow fürs Wohngebiet geplant.

Ralf Appelfeller
AWO Quartiersmanagement
Einrichtungsleitung AWO
Begegnungsstätte Kopernikusweg

Anmeldungen

für den Flohmarkt
am 25.08.2018 und Bewerbungen
für die Kinderzirkus-Projektwoche
bitte per Mail an:

quartiersmanagement@awo-
rudolstadt.de oder telefonisch unter
(03672) 47 65 79

Am 12. Juni 2018 war es wieder soweit – RABENREISEZEIT!

Mit den Schulpreisgewinnern Eric 4a, Lena 4b, Tamias 3b, Karla 2b und Lilli 1a, Frau Deutschmann vom Schulförderverein und mir führte uns die Rabenreise dieses Mal in unsere schöne Landeshauptstadt Erfurt, ins Naturkundemuseum.



Für unsere Preisträger hatten wir eine Sonderführung gebucht. Es gab viel Wissenswertes und Interessantes zu erfahren, über die Tiere, die auf unserer Erde leben oder gelebt haben. Dabei ging es aber nicht nur um exotische Tiere, die auf anderen Kontinenten zu Hause sind, sondern auch um unsere einheimische Natur. Auf unserem Weg durch das Museum war unsere Museumsführerin ganz begeistert, was unsere Preisträger bei der Beantwortung von verschiedenen Wissens- und Schätzfragen oder bei der Bestimmung von Tierspuren schon alles wissen. Mittelpunkt des Museums ist eine nachgebildete Eiche, die über alle 4 Etagen des Museums „wächst“.

Besonders beeindruckend fanden alle die „Arche Noah“. Kennt ihr die Geschichte? Bei geschlossenen Augen und absoluter Stille spürten wir die Schiffsbewegungen der Arche und sogar Wellenrauschen war zu hören. Am Ende unserer interessanten Führung gab es noch eine Schatzsuche. In einem Bilderrätsel, das alle gemeinsam lösen mussten, versteckte sich der entscheidende Hinweis zum Versteck der Schatztruhe. Neben vielen präparierten Tieren in Lebensgröße, gab es auch lebendige Tiere zu bestaunen. Besonders spannend fanden alle die frisch geschlüpften Küken des Wanderfalken, der im Dach des Museums wohnt

und seine Eier ausgebrütet hat. Das Geschehen konnten wir durch eine installierte Kamera auf einem Bildschirm beobachten, ohne dass die Tiere dabei gestört werden. Hunger hatten wir natürlich auch und so ließen wir uns beim Italiener Pasta und Pizza gut schmecken.

Beim Bummel durch die schöne Altstadt von Erfurt gab es für alle noch ein Eis oder einen Milchshake, ganz nach Wunsch. Dann war der schöne Tag auch schon wieder vorbei und wir fuhren mit dem Zug zurück nach Hause.

An alle, die in diesem Jahr nicht gewonnen haben, strengt euch an und gebt euch Mühe. Vielleicht seid ihr im nächsten Jahr dabei. Also dann bis zum nächsten Grundschulspektakel 2019! Ich bin schon gespannt, wer dann die „Rabenreise“ erhält. So eine „Rabenreise“ lohnt sich immer!

Euere Frau Ripke aus dem Hort

Rhythmische Sportgymnastik im SV 1883 Schwarza e. V.



Die Schwarzaer Gymnastinnen bei den Thüringer Landesmeisterschaften 2018

Die Rhythmische Sportgymnastik wird kurz als „RSG“ bezeichnet und hat ihre Anfänge in den Bereichen Gymnastik und Tanz. Kaum eine Sportart ist so vielseitig wie die Rhythmische Sportgymnastik – Durch eine zur Choreografie passenden Musik, Kürkleider, tänzerische Elemente und Körperschwierigkeiten kann jede Gymnastin ihre Persönlichkeit zum Ausdruck bringen.

Die Mädchen können ihrer Bewegungsphantasie und ihrer künstlerischen Darstellung freien Lauf lassen. Dabei gilt es, ein hohes Maß an Körperbeherrschung, Beweglichkeit, Gleichgewichts- und Rhythmusgefühl zu erlernen. Die anspruchsvolle Arbeit mit den fünf Handgeräten – Ball, Seil, Reifen, Keulen und Band – zeichnet diese

Sportart aus. Neben den Wettkämpfen im Einzelbereich werden auf dem 13x13 Meter großen RSG-Teppich auch Gruppenübungen geturnt. Das artistische Zusammenspiel mit den Handgeräten und den fünf Gymnastinnen, gekoppelt mit tänzerischer Anmut, ist für das Publikum ein besonderes Highlight. Die RSG ist im SV 1883 Schwarza e. V. in der Abteilung Turnen angesiedelt. Die gut 40 Mädchen werden an fünf Wochentagen im Wohngebiet Schwarza-Nord 2 (Turnhalle SBZ Saalfeld/Rudolstadt) von sechs ehrenamtlichen Trainerinnen betreut. Je nach Alter und Leistungsklasse wird zwei- bis dreimal wöchentlich trainiert. In der Regel beginnen die Kinder frühzeitig im Alter von vier bis fünf Jahren, um mit sieben Jahren in den Wettkampfbetrieb einzusteigen.

Zu Beginn des Trainings wird eine allgemeine Erwärmung durchgeführt. Anschließend folgt eine gezieltes Training von Beweglichkeit, Kraft, Koordination oder auch Ballett. Den größten Teil des Trainings umfasst das Erlernen bzw. das Festigen der verschiedensten Gerätetechniken, Körpertechniken oder der Kürübungen. Besonders junge Mädchen lernen in spielerischer Form leicht und rasch, sich zu bewegen und mit Geschick die Handgeräte zu händeln. Je nach Wettkampfsaison variieren die Trainings-schwerpunkte zwischen dem Erlernen

neuer Körper- und Gerätetechniken, Einzel-, Gruppen- oder Showübungen. Seit Jahren gehören die Gymnastinnen des 1883 zu den Leistungsträgern im Freistaat. Allein in der ersten Hälfte des Jahres 2018 konnten drei Landesmeistertitel, ein Vizelandesmeistertitel, drei Gold- und drei Silbermedaillen beim Thüringer Mini-Cup sowie 35 Top-10-Platzierungen erturnt werden. Dabei ist der SV 1883 Schwarza e. V. nicht nur Teilnehmer, sondern auch Ausrichter von hochkarätigen Wettkämpfen. Traditionell wird in Rudolstadt der jährliche Qualifikationswettkampf für die Landesmeisterschaft ausgerichtet und in diesem Jahr war der Verein zudem Gastgeber des Thüringer Mini-Cup.

Die gute Nachwuchsarbeit wurde mit der Qualifikation der Junioren für die Deutschen Meisterschaften der Gruppen (Deutschland-Cup) belohnt. Erstmals nahm die Junioren-Gruppe (12 bis 15 Jahre) an diesem Wettkampf teil. Ziel war es, Wettkampferfahrung zu sammeln und die besondere Atmosphäre eines solchen Turniers zu erleben. Die Aufregung war deutlich zu spüren und so schlichen sich einige Unsicherheiten ein. Für die nächsten Jahre ist das Ziel klar vor Augen: eine stabilere Präsentation der Übung vor den fachkundigen Augen der Kampfrichter und Zuschauer.

*Diana Koppka
Foto: Tina Schneider*



Gute Stimmung beim 13. RUWO-Badetag

Unter dem Motto „Frühlingserwachen“ fand am 11. März 2018 unser diesjähriger Bade- und Gesundheitstag im Saalemaxx statt.

Als Moderator und zwischendurch als „Käpt'n Nemo“ sorgte unser altbekannter Henrik Püschel für gute Stimmung bei den kleinen und großen Gästen. Über 300 unserer Mieter nutzten die Gelegenheit und erlebten ein buntes Programm aus Kindanimation, Sportkursen und Wetttrutschen. Bei letzteren schafften es die Besten in 16 Sekunden ins Wasserbecken zu rutschen. Die drei Schnellsten in jeder Altersklasse erhielten tolle Preise und selbst gebastelte Medaillen in Tropfenform vom Kinder- und Jugendzentrum „Haus“. Höhepunkt war

der faszinierende Auftritt der Mädchen der Rhythmischen Sportgymnastik des SV 1883 Schwarzta mit ihren akrobatischen Darbietungen. Aber auch das Angebot des Tauchcenters Saaleletal, einmal in kompletter Tauchermontur mit Neoprenanzug und Atemmaske durch das Sportbecken zu tauchen, wurde gern angenommen. Ein Badespaß der besonderen Art war die Wasserwippe, die extra aus dem GalaxSea Jena angeliefert wurde. Abgerundet wurde der aufregende Tag mit unserem Glücksrad im Foyer, wo jede Menge toller Preise wie Bade-Enten oder die gerade bei Jugendlichen beliebten Turnbeutel gewonnen werden konnten.

Claudia Rose

CAP-Markt nimmt langsam aber stetig Gestalt an



Die Eröffnung soll nun am Donnerstag, den 18. Oktober 2018 stattfinden. Es kam zu Verzögerungen, da die gesamte alte Lüftungsanlage und Elektroinstallation entfernt werden musste und nun neu installiert wird.

Derzeit laufen die Installation der Lüftungsanlage im Markt sowie erste Arbeiten der Elektrofirma. Nach Abschluss der Arbeiten im Deckenbereich kommt eine neue Zwischendecke in den Markt. Der Fußboden wird komplett saniert. Ebenso neu installiert werden eine klimafreundliche CO₂-Verbundkälteanlage und moderne Kühlmöbel, LED-Beleuchtung sowie die gesamte Einrichtung und Technik. Vor dem Eingangsbereich des Marktes werden weitere Parkplätze geschaffen. Entstehen wird ein moderner, barrierefreier CAP-Lebensmittelpunkt auf 900 m², der ein Vollsortiment

an Lebensmitteln und Getränken sowie frischen Backwaren und Snacks bietet. Neben Edeka als Hauptlieferanten wird der Markt auch von regionalen Produzenten beliefert. Die Einrichtung eines Lieferservices für Lebensmittel ist geplant. Die Personalsuche für den Markt ist im vollen Gange, es sind 12 Mitarbeiter geplant. Rund die Hälfte der Mitarbeiter werden Menschen mit Behinderung sein. Gern nehmen wir noch Bewerbungen an! Zielstellung von CAP-Märkten als Inklusionsbetriebe ist, neben der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung auf dem ersten Arbeitsmarkt, die wohnortnahe Versorgung mit frischen Lebensmitteln mit hoher Qualität und bestem Service. Der Markt soll Lebensmittelpunkt sein: für die Anwohner und unsere Kunden, wie auch unsere Mitarbeiter im Markt.

Joachim Jaekel

Seifenblasenfest - ein Festival schillernder Seifenkugeln

Kosten- und sorgenfrei sind die Seifenblasenfeste in Schillers heimlicher Geliebter sowie in der Stadt der Feengrotten. Schlaraffen – bedeutet abgeleitet so viel wie „sorglose Genießer“ – begeben sich dabei Jahr für Jahr in ein Meer aus Seifenblasen. Kinder, Erwachsene und Jugendliche genießen frei vom Alltag, in harmonischer Umgebung, ein feines Konzert aus schillernden Seifenkugeln, entspannter Musik sowie leckeren Speisen und Limonaden. Das Besondere? Dieser Genuss führt am Ende des Tages in Gemeinnützig- und Mildtätigkeit, da aus dem Reinerlös in jedem Jahr ein wohltätiges Projekt unterstützt wird. 2017 wurden 2.000 Euro an das Kinderhospiz in Mitteldeutschland gespendet, 2018 die Elterninitiative für krebserkrankte Kinder in Jena bedacht.

Das erste Seifenblasenfest in Rudolstadt fand am 6. Mai, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr im Heinepark in der Nähe der Thüringer Bauernhäuser und des RSC-Denkmalts statt. Zu jeder vollen Stunde (15:00 Uhr | 16:00 Uhr | 17:00 Uhr) startet ein Festival der Seifenblasen mit musikalischer Unterstützung der TonArt-Musikschule. Ab diesem Jahr sind Seifenblasen auch als „Pustefix“ während der Veranstaltung erhältlich. Neben Seifenblasen dürfen Sport, Spaß und Spiel nicht zu kurz kommen. Kinderschminken, Hüpfburg sowie die Angebote, Bilder aus Seifenblasen zu malen und ein Gestell für Riesenseifenblasen selbst zu basteln, runden die Palette ab. Für das leibliche Wohl ist mit Leckerem vom Grill, Kaffee und Kuchen, Detschern und alkoholfreien Getränken reichlich gesorgt. Natürlich halten wieder professionelle Fotografen jeden schönen Moment fest. Die Fotos können dann online erworben werden.

Anje Gamal

Neues von den Junioren der SG SV 1883 Schwarzta

Eine lange Saison 2017/2018 mit vielen Highlights auf und neben dem Fußballplatz geht für die Kicker der Spielgemeinschaft, Jahrgang 2009, zu Ende.

Mit viel Motivation, Freude und Spaß ging es in die zweite Saison. In der Staffel 5 der Kreisliga warteten die Gegner der SG TSV Langewiesen, der SG Traktor Teichel, des TSV Bad Blankenburg, des FC Saalfeld, der SG SSV GW Gräfenhain, der SG FSV Oberweißbach und des TSV Zollhaus auf unsere Jungs. Cheftrainer Marco Weitsch, Co-Trainer Denis Kazmierczak und die Eltern konnten sich in allen Punkt-, Pokal-, Hallen- und Freundschaftsspielen über tolle Ereignisse mit vielen Toren freuen: Angeführt von Kapitän Nick Engelhard wurden insgesamt 173 Tore erzielt. Tolle Leistung! Allein in den Saisonspielen schossen unsere Jungs 78 Tore und landeten damit auf dem 3. Platz



Spiel, Spaß und Gemeinschaft im KIEZ Ferienpark Feuerkuppe – Foto: Marco Weitsch Trainer SV 1883 Schwarzta e.V.

in der Liga. Dabei setzten die beiden Spieler Nick Schroeder, mit 35 Toren, und Nick Engelhard, mit 27 Toren, dicke Ausrufezeichen. Auch zwei gewonnene Hallenturniere, zum einen am 18. Januar 2018 in Pößneck und zum anderen beim selbst organisierten Turnier am 25. Februar 2018 in Rudolstadt, zählten zu den Highlights der vergangenen Saison. Auch neben dem Platz zeigten die Trainer, Spieler und Eltern, dass sie ein Herz für Kinder haben. Vor allem für diejenigen, denen es nicht so gut geht. Gemeinsam als Mannschaft spendeten wir bei der Aktion „Ein Herz für Kinder“ und erzielten bei unserer Weihnachtsfeier über 130 Euro, die wir an das Kinderhospiz Tambach-Dietharz übergaben.

Den starken Zusammenhalt der Mannschaft krönte unsere Saisonabschlussfahrt in den KIEZ Ferienpark Feuerkuppe in Sondershausen. Vom 22. bis 24. Juni 2018 standen, neben dem Kicken auf dem Kunstrasenplatz, außerdem Bogenschießen, Bowling, Tischtennis und natürlich das Live-Event „Deutschland gegen Schweden“ auf dem Programm. Ein toller Abschluss für eine tolle Saison!

Nach der Sommerpause sind wir dann der E-Junioren-Jahrgang und zeigen wieder, dass die Jungs aus Rudolstadt jedem Gegner Paroli bieten. Wir bleiben sportlich – bleiben Sie es auch!

Marco Weitsch

Heidecksburgpokal im Wandel der Zeiten



Wie jedes Jahr begrüßte die Judo-Abteilung des SV 1883 Schwarzta im Februar dieses Jahres Judokas aus nah und fern zu ihrem traditionellen Heimwettkampf: dem nunmehr 13. Heidecksburgpokal in Rudolstadt.

Gestartet war er als Osterturnier und in diesem Jahr wurde er erstmals ein Ranglistenturnier des Fördervereins „Judo Team Thüringen e. V.“, der von Mitgliedern des SV 1883 Schwarzta mitbegründet wurde. Etwa 120 Starter von 20 Vereinen aus Thüringen, Sachsen-Anhalt und Bayern sowie

eine Gaststarterin aus Brandenburg waren angereist. Die Trainer Matthias Herlitze (U13) und David Keller (U9) konstatierten, dass aus Schwarzta Sicht vor allem Julian Schreiber (Foto unten) und Jannik Müller (Foto links), beide U13, mit Gold-Medaillen hervorstachen. Moritz Habel (U9) erstritt sich Silber; bei Jonas Kreuder und Marius Herrgesell (beide U13) sowie Max Ohlwein, Luisa Rudolf und Yannik Schust (alle U9) reichte es für Bronze.

Ohne unsere Sponsoren und Helfer könnten wir jedoch nichts ausrichten, daher danken wir an dieser Stelle der RUWO als

einem unserer langjährigen Sponsoren sehr herzlich für die Unterstützung. Dies gilt für alle, die dazu beitragen, dass dieser Wettkampf Jahr für Jahr ausgetragen werden kann.

Und wir blicken gebannt auf das Jahr 2019 und unseren dann mittlerweile 14. Heidecksburgpokal, für den wieder progressive Änderungen, diesmal im Kampfablauf, geplant sind, denn wir befinden uns in einem stetigen Verbesserungs- und Erneuerungsprozess.

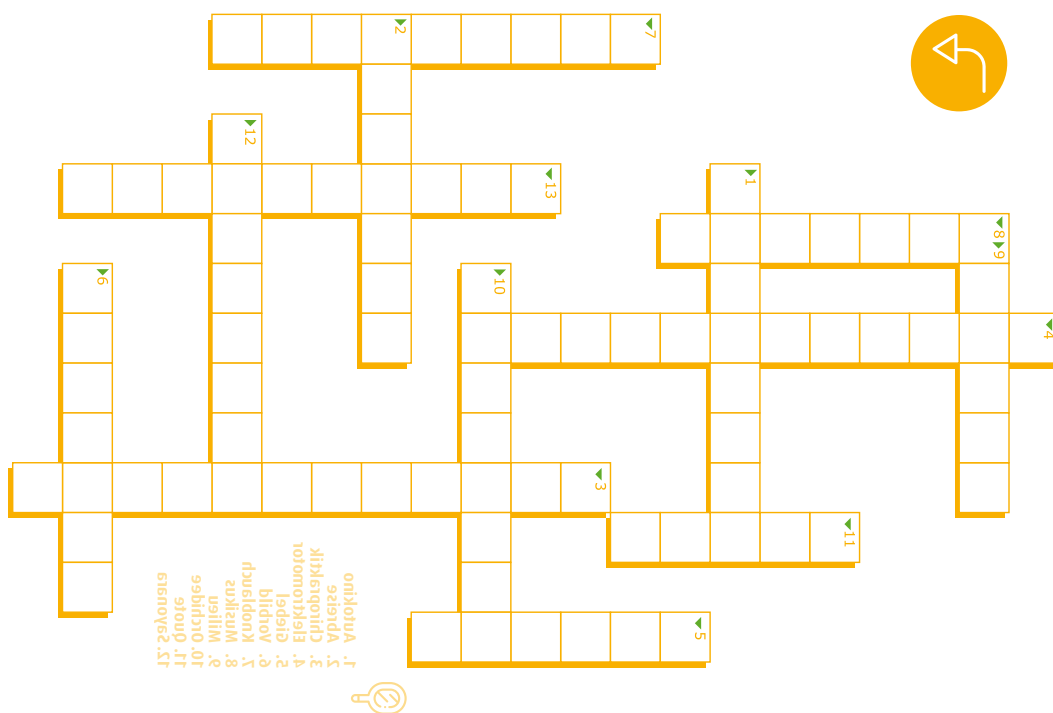
Welf K. Schauseil

Fotos: Thomas Schauseil



Veranstaltungen in Rudolstadt

Wann	Was	Wo
17. bis 26.08.2018	296. Rudolstädter Vogelschießen	Festplatz Bleichwiese
07.09.2018	KulTourNacht	Verschiedene Bühnen/Orte
09.09.2018	Tag des offenen Denkmals	Residenzschloss Heidecksburg0
15.09.2018	Tag des Handwerks	Innenstadt
21. bis 22.09.2018	Barockfest	Residenzschloss Heidecksburg
27.11. bis 26.12.2018	Adventsmarkt „Schillers Weihnacht“	Marktplatz
20. bis 23.12.2018	Weihnachtsmarkt	Residenzschloss Heidecksburg



- Lichtspieltheater im Freien
- Beginn einer Fahrt
- Manuelles Einrenken
- Motorbauart
- Dachabschluss
- Begriff für Idol
- Gewürzzwedel
- Scherzhafte Tonkünstler
- Umwelt
- Edeblume
- Anteil
- Japanisch: Auf Wiedersehen
- Kleiner Teller

Rätselspaß

RUWO-Bereitschaftstelefon für Havariefälle:

01 62.28 666 44

Sicherheitsdienst SECURION:

01 76.48 66 17 42
täglich von 18:00 – 06:00 Uhr

Service-Zeiten der RUWO Geschäftsstelle:

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr

Und jederzeit nach Vereinbarung.

Impressum

Herausgeber:
RUWO Rudolstädter Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH
Erich-Correns-Ring 22c
07407 Rudolstadt

Vertreten durch Jens Adloff
Telefon: (03672) 348510
Telefax: (03672) 348512
E-Mail: info@ruwo-rudolstadt.de
www.ruwo-rudolstadt.de

Redaktion:
Jens Adloff, Kathleen Flache, Andreas Steudel, Ralf Appelfeller, Frau Ripke, Diana Koppka, Claudia Rose, Joachim Jaeckel, Antje Garnat, Welf K. Schauseil, Marco Weitsch

Text & Gestaltung: www.formation-erfurt.de

